



Institut für Autismusforschung  
Hans E. Kehrer e.V. (IFA)



## Autismustherapie I (Grundkurs)

**Berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit dem Institut für  
Autismusforschung Hans E. Kehrer e. V. (IFA)**

### Zielsetzung und Zielgruppe der Fortbildung

Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) haben häufig von Geburt an tiefgreifende, neurobiologische Störungen in der Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und sozialen Reizen, was zur Entwicklung eines andersartigen Kommunikations- und Sozialverhaltens führt und meist eine schwere Lernstörung zur Folge hat. Für Autismustherapeuten spielen daher die Methoden der Verhaltenstherapie und Lernpsychologie eine dominierende Rolle. Alle therapeutischen Maßnahmen müssen auf das jeweilige Kind mit Autismus, seine speziellen Schwierigkeiten und Ressourcen zugeschnitten werden. Dabei werden Eltern von Anfang an in das therapeutische Konzept integriert.

Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Autismusforschung - vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen Raum: In den USA und Großbritannien gibt es eine Fülle fortlaufend weiter entwickelter, evidenzbasierter therapeutischer Konzepte zum Aufbau von Lernstrategien, der Förderung von Kommunikation, Sozialverhalten und der Selbstständigkeit sowie zum Abbau von Verhaltensproblemen. Die TeilnehmerInnen werden fundiert in die Methode der „**Autismusspezifischen Verhaltenstherapie (AVT)**“ - als besonders effektive Therapiegrundlage - eingeführt. Sie lernen außerdem, autismusspezifische Diagnostikverfahren anzuwenden und spezielle Früherkennungs- und Frühförderkonzepte einzusetzen. Schwerpunkt des Kurses ist die verhaltenstherapeutische Arbeit an den Sozial-, Kommunikations- und Interaktionsstörungen von Kindern und Jugendlichen mit Autismus sowie der Aufbau von Sprache und alternativer Kommunikationsformen.

### Zielgruppe und Voraussetzungen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen (oder vergleichbare Qualifikationen), die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ASS arbeiten. Grundvoraussetzung ist ein Ausbildungs- oder (Fach)Hochschulabschluss in einem pädagogischen oder psychosozialen Berufsfeld. Die TeilnehmerInnen müssen die Möglichkeit haben, während der Fortbildung mit mindestens einem Kind/Jugendlichen mit ASS therapeutisch zu arbeiten.

### Abschluss der Fortbildung

Die Teilnahme an der Fortbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung der DGVT und des IFA bestätigt. TeilnehmerInnen sollen die Fortbildung mit einem Zertifikat „Fortbildung in Autismustherapie“ abschließen. Sie müssen hierzu eine Fallarbeit erstellen und diese in einem Abschlusskolloquium vorstellen. Das Zertifikat ist eine Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs zum/ zur „AutismustherapeutIn (VT) (DGVT/IFA)“.



## Fortbildungsinhalte und Methoden

Das Curriculum orientiert sich an den Prinzipien der **Autismusspezifischen Verhaltenstherapie** und neurobiologischen Erklärungsmodellen für autistisches Verhalten. Es werden evidenzbasierte Verfahren zur Behandlung von Autismus vorgestellt und eingebüttet. Eingesetzte Methoden: Präsentationen, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Videoanalysen, Modulaufgaben.

## DozentInnen

Bernhard-Opitz, Vera, Dipl.-Psych., Dr. phil., Ass. Professor, Klinische Psychologin, Kalifornien (USA).

Cordes, Ragna, Dipl.-Psych., Dr. phil., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Supervisorin, Fortbildung, Supervision, Beratung. IFA, Bremen.

Cornago, Anabel, Journalistin, Mutter eines autistischen Kindes, Autorin mehrerer Bücher zur Förderung der Theory of Mind und sozialer Kompetenzen. IFA, Hamburg.

Feineis-Matthews, Sabine, Dipl.-Psych., Dr., Psychotherapeutin, Mitautorin der deutschen Version des ADOS-G, Kronberg.

Heindorf, Ralf, Dipl.-Psych., Klinischer Neuropsychologe GNP, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor GNP, Bremen.

Heinrich, Johannes, Dipl.-Psych., Fortbildung, Beratung, Spezialgebiet aggressives Verhalten, Trier.

Lechmann, Claus, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Leiter des Autismus-Therapiezentrums Köln.

Preissmann, Christine, Dr. med., vom Asperger-Syndrom betroffene Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Dieburg.

Röttgers, H.R., Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Öffentl. Gesundheitswesen, Umweltmedizin. Professor für Gesundheitswissenschaft und Sozialmedizin an der Fachhochschule Münster.

Schatz, Yvette, Schellbach, Silke, TEACCH-Trainer, Autismuszentrum Kleine Wege, Nordhausen.

Schmidt, Nicole, Dipl.-Kunsttherapeutin, Autismustherapeutin, Junior-Supervisorin im BFA, IFA, Bremen.

Urbaniak, Beata, Dr., Sonderpädagogin, Supervisorin, Leiterin eines Kindergartens und einer Frühförderstelle in Posen, Polen.

Wendt, Oliver, Prof. Dr., Department of Speech, Language, and Hearing Sciences, und Department of Educational Studies. Arbeitsfelder: Unterstützte Kommunikation, evidenzbasierte Therapie, Methoden der klinischen Forschung. Purdue University, USA.

Zipfinger, Marevna, Dipl.-Psych., Autismustherapeutin (AVT) (DGVT/IFA), IFA, Bremen.

## **Grundkurs Autismustherapie**